

Der Speicher

Vom Webstuhl über das Petroleumfass bis zum Konfirmationsbild, viele Dinge des täglichen Lebens von „anno dunnemals“ (1988 Öffnung des Museums im Speicher mit 164 Exponaten).



Die Diele

(ehemaliges Kühlhaus der Gemeinde)
Alte Handwerksgeräte, die an Aktionstagen vorgeführt werden. Sie stammen vom Bäcker, Schlachter, Tischler, Drechsler, Schmied und Frisör (1992 eröffnet).



Der Kräutergarten

Etwa 150 Heil-, Gewürz-, Färbe- und Duftpflanzen werden im Kräutergarten angebaut und ihr Nutzen erklärt (1995 eröffnet).



Das Göpelhaus

Die ältesten Dreschmaschinen, die vom Göpel angetrieben werden und verschieden Mühlen (1993 eröffnet).



Das „Greithen Hüs“

So sah es in einem Bauernhaus früherer Zeit aus!
Sie gehen durch Küche, Schlafkammer, Wohnstube, Spinnzimmer und Kinderzimmer.
Sie sehen typische Kleidung aus der Langlinger Geschichte. Auf dem Dachboden befinden sich Pflüge und andere landwirtschaftliche Geräte (1990 eröffnet, 1996 und 2005 erweitert).

